



BETRIEBSANLEITUNG INSTRUCTIONS MANUAL INSTRUCTIONS DE SERVICE

Elektrostapler
Electric pallet stacker
Gerbeur électrique

HE1200/3



Bitte lesen Sie vor der Verwendung des Produktes unbedingt dieses Handbuch und folgen den darin enthaltenen Anweisungen!

Please read this manual before using the product and follow the instructions it contains!

Veuillez lire ce manuel avant d'utiliser le produit et suivre les instructions qu'il contient!

ALLGEMEIN

Vorwort	3
Sicherheitshinweise	3
Technische Daten	4
Hauptkomponenten im Überblick	5
Sicherheitsvorrichtungen und Warnschilder	5
Typenschild	6
Bedienungsanleitung	6

WARTUNG

Wartung	8
Regelmäßige Inspektion	9
Checkliste für Wartung / Inspektion	10
Problembehandlung	11
Service & Kontakt	11
EU-Konformitätserklärung	12

DE

EN

FR

VORWORT

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen Elektrostaplers HE1200/3. Der einfach zu bedienende Stapler wurde aus hochwertigen Materialien, speziell für einen dauerhaften und zuverlässigen Einsatz, gefertigt. Zu Ihrer eigenen Sicherheit und zum korrekten Betrieb des Staplers lesen und beachten Sie unbedingt vor Inbetriebnahme diese Bedienungsanleitung.

Heben Sie diese Betriebsanleitung auf. Prüfen Sie den Stapler auf Transportschäden. Schadhafte Elektrostapler dürfen nicht in Gebrauch genommen werden.

Der Stapler dient zum elektrischen Anheben und Absenken der Transportlast auf die gewünschte Höhe. Bei unsachgemäßer Handhabung kann es zu Verletzungen oder Schäden an der Maschine kommen. Jedwede Haftung für Schäden, die sich aus der zweckentfremdeten Nutzung des Gerätes oder der Missachtung von Vorgaben und Verhaltensregeln dieser Bedienungsanleitung ergeben, ist ausgeschlossen. Der Betreiber / Bediener muss die korrekte Verwendung des Elektrostaplers durch geschultes und autorisiertes Personal sicherstellen.

SICHERHEITSHINWEISE

- Warnschilder auf dem Stapler und Anweisungen aus dieser Anleitung unbedingt vor Nutzung lesen.
- Bedienen Sie den Stapler nur, wenn Sie mit ihm vertraut sind und eine ausführliche Einweisung erhalten haben.
- Verwenden Sie den Stapler nur, wenn Sie den einwandfreien Zustand überprüft haben. Achten Sie besonders auf die Kette, die Räder, die Deichsel, das Chassis, die Steuereinheit, den Mast, die Batterie usw.
- Nicht auf stark verschmutzten Böden oder in explosionsgefährdeter Umgebung verwenden.
- Nur auf ebenem Untergrund einsetzen. Führen Sie keine Arbeiten an Hanglage durch.
- Das Befördern von Personen auf den Gabeln ist verboten.
- Beim Heben der Gabeln darauf achten, dass niemand unter den Gabeln steht oder läuft.
- Tragen sie bei der Verwendung Handschuhe.
- Transportieren Sie Waren nicht auf einer Höhe über 300 mm. Die Höhen über 300 mm sind ausschließlich zum Ein- und Auslagern von Waren.
- Halten Sie einen Sicherheitsabstand von 600 mm ein, wenn Ware transportiert / angehoben wird.
- Gewicht der Ware stets auf beiden Gabeln gleichmäßig verteilen. Verwenden Sie niemals nur eine Gabel. Der Schwerpunkt der Ware sollte in der Mitte der beiden Gabeln liegen.
- Beobachten Sie die Ware beim Transport. Wenn die Güter instabil werden und zu fallen / kippen drohen, sofort den Betrieb mit dem Not-Aus-Knopf stoppen.
- Laden Sie nicht über die maximale Kapazität hinaus.
- Der Betrieb muss bei mindestens 50 Lux Beleuchtung erfolgen.
- Geeignet für den Betrieb im Innenbereich bei einer Raumtemperatur zwischen + 5 °C und + 40 °C.
- Führen Sie die Wartungsarbeiten entsprechend der regelmäßigen Inspektion durch.
- Das Aufladen des Akkus sollte an einem trockenen und belüfteten Ort, sowie entfernt von offenem Feuer erfolgen.
- Landesspezifische Normen und Vorschriften einhalten.
- Nicht durch den Hersteller genehmigte Modifikationen und Veränderungen an dem Gerät führen zu Ausschluss der Gewährleistung.

TECHNISCHE DATEN

ALLGEMEIN

Typ	Einheit	Wert
Marke		SolidHub
Modell		HE1200/3
Traktionsgewicht	kg	1200
Hubhöhe	mm	3000
Traglast auf max. Höhe	kg	750
Betriebsgewicht (einschl. Batterie)	kg	465
Lastschwerpunkt	mm	600
Achsmittle bis zur Gabelstirnseite	mm	710
Radstand	mm	1154
Steuerung		CURTIS

ABMESSUNGEN

Typ	Einheit	Wert
Höhe des Mastes, abgesenkt	mm	2000
Höhe des Mastes, ausgefahren	mm	3424
Gabelhöhe, abgesenkt	mm	86
Gesamtlänge	mm	1755
Länge bis zur Gabelfläche	mm	605
Gesamtbreite	mm	795
Abmessungen der Gabel	mm	60 / 160 / 1150
Breite der Gabeln	mm	570
Min. Bodenfreiheit	mm	24
Gangbreite mit Palette 1000 x 1200 quer zu den Gabeln	mm	2068
Gangbreite mit Palette 800 x 1200 entlang der Gabeln	mm	2034
Min. Wenderadius	mm	1366

RÄDER

Typ	Einheit	Wert
Radmaterial		Polyurethan
Größe der Antriebsräder (ø x w)	mm	ø 210 x 70
Größe der Lagerräder (ø x w)	mm	ø 80 x 70
Zusatzräder (Abmessungen) (ø x w)	mm	ø 150 x 58
Räder, Nummer vorne / hinten (x = angetrieben)		1 x + 1 / 4

LEISTUNG

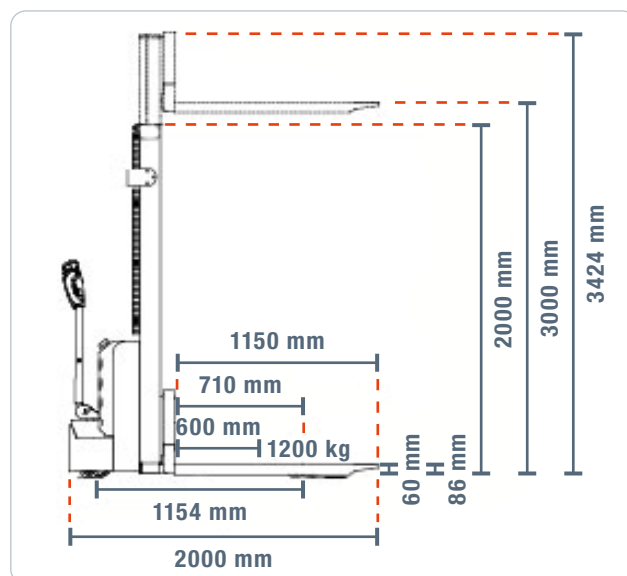
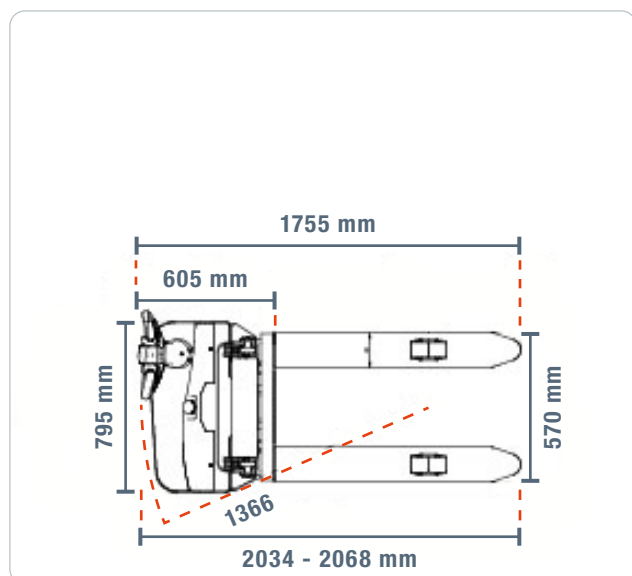
Typ	Einheit	Wert
Fahrgeschwindigkeit, mit / ohne Last	km/h	4,0 / 4,2
Hubgeschwindigkeit, mit / ohne Last	mm/s	92 / 136
Absenkgeschw. mit / ohne Last	mm/s	112 / 98
Max. Steigfähigkeit beladen / unbeladen	%	6 / 8
Betriebsbremse		El.magn. Bremse

ANTRIEB

Typ	Einheit	Wert
Antriebsmotor, Ausgang S2 60 min.	kw	0,75
Hubmotorleistung bei S3 15 %	kw	2,2
Batterie nach DIN 43531 / 35736 A, B, C, no		Nein
Batteriespannung	V	2 x 12
Nennkapazität	Ah	100
Gewicht der Batterie (+ / - 5 %)	kg	2 x 27

SONSTIGES

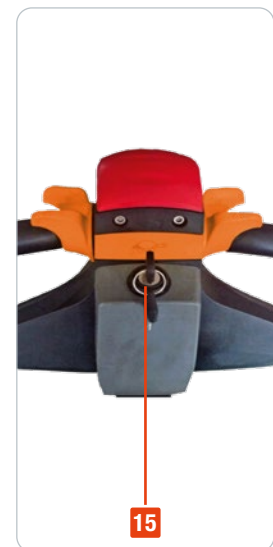
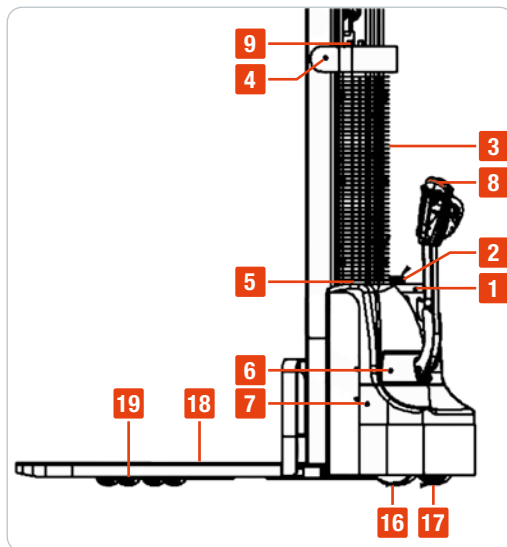
Typ	Einheit	Wert
Lärmpegel für den Bediener	dB(A)	69
Lenkungsart		Mechanische Lenkung



HAUPTKOMPONENTEN IM ÜBERBLICK

Nr.	Name
1	Abdeckung
2	Not-Aus-Knopf
3	Schutzgitter
4	Mast
5	Ladeschnittstelle
6	Antriebsgehäuse
7	Innengehäuse
8	Deichsel
9	Hubzylinder
10	Taste Absenken

Nr.	Name
11	Taste Anheben
12	Beschleuniger (Schmetterlingsschalter)
13	Hupe
14	Sicherheitsschalter (Bauchschalter)
15	Schlüsselschalter
16	Antriebsrad
17	Lenkrad
18	Gabel
19	Lastrad



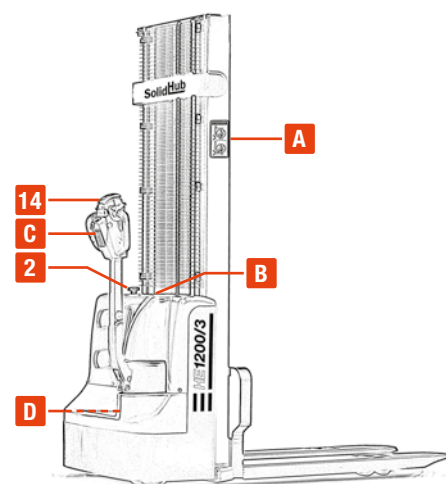
SICHERHEITSVORRICHTUNGEN UND WARNSCHILDER

- A** Warnhinweise: - Stellen Sie sich nicht unter die Gabel
- Mitfahren auf Stapler verboten
- B** Symbol für Lastkurve
- C** Hinweis: Lesen und beachten Sie die Anweisungen
- D** Typenschild
- 2** Not-Aus-Schalter, Deichseltaste
- 14** Sicherheitsschalter, Bauchschalter

Der Stapler verfügt über einen Not-Aus-Schalter (2), der alle Hebe-, Fall- und Fahrfunktionen stoppt und die elektromagnetische Bremse aktiviert. Nach Betätigen dieser Funktion den Schalter wieder herausziehen.

Führen Sie den Schlüssel ein (15) und drehen diesen im Uhrzeigersinn. Zur Sicherheit und gegen unbefugte Benutzung, muss der Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn gedreht und herausgezogen werden.

Den Hinweisen auf den Sicherheitsaufklebern ist Folge zu leisten. Bitte ersetzen Sie beschädigte oder fehlende Sicherheitsaufkleber umgehend.



TYPENSCHILD

Nr.	Beschreibung
1	Modell
2	Konfigurationsnummer
3	Nennkapazität
4	Maximale Hubhöhe
5	Nennspannung
6	Seriennummer
7	Gesamtgewicht
8	Gesamtgewicht (ohne Batterie)
9	Gewicht der Batterie (maximal)
10	Gewicht der Batterie (Minimum)
11	Hersteller
12	Datum der Herstellung

Pallet Stacker		SolidHub	
Model		1	
Configuration No.		2	
Rated Capacity		3	
Max Lift Height		4	
Rated Voltage		5	
Serial No.		6	
Total Weight		7	
Total Weight (without Battery)		8	
Battery Weight (Max)		9	
Battery Weight (Min)		10	
Manufacturer		11	
Date of Manufacture		12	

TOPREGAL GmbH, Industriestr. 3, 70794 Filderstadt (Germany)

UK CA CE

BEDIENUNGSANLEITUNG

Bei der Bedienung dieses Staplers beachten Sie bitte die Warn- und Sicherheitshinweise. Achten Sie darauf, dass Sie stets in Fahrtrichtung schauen und keine Waren oder Gegenstände Ihre Sicht behindern oder einschränken.

Vergewissern Sie sich, dass die Güter stabil und sicher zum Transport mittig auf der Gabel platziert werden. Zum Starten drehen Sie den Schlüssel im Uhrzeigersinn, auf die Position AN (15). Drücken Sie die Hupe (Trompetensymbol), um den Signalton zu starten (13).

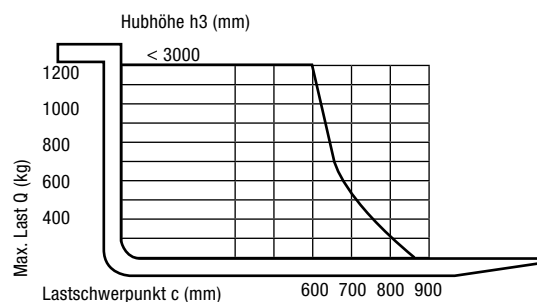
PARKEN

Parken Sie den Stapler niemals am Hang oder in abschüssigem Gelände! Dieser Stapler ist mit einer elektromagnetischen Parkschutzbremse und einer Parkbremse ausgestattet.

Stellen Sie die Gabeln bei Nichtbenutzung immer auf die unterste Position und parken den Stapler in einem sicheren Bereich. Den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn in die Position AUS drehen und den Schlüssel abziehen.

BELASTUNGSKURVE

Die Lastkurve zeigt einen gegebenen Lastschwerpunkt C [mm], die horizontale Tragfähigkeit der größten Last Q [kg] und die dem Fahrzeug entsprechende Hubhöhe H [mm]. Bei einem Lastschwerpunkt von 600 mm und einer maximalen Hubhöhe H von 3000 mm entspricht die maximale Tragfähigkeit Q 750 kg.



ANHEBEN VON LASTEN

Beladen Sie niemals den Stapler über die angegebene Kapazität hinaus.

Die maximale Tragfähigkeit dieses Hochhubwagens beträgt 1200 kg. Bringen Sie die Gabel vollständig unter die anzuhebende Ware und betätigen Sie den Hubknopf (11), bis die Ware die gewünschte Hubhöhe erreicht hat.

ABSENKEN VON LASTEN

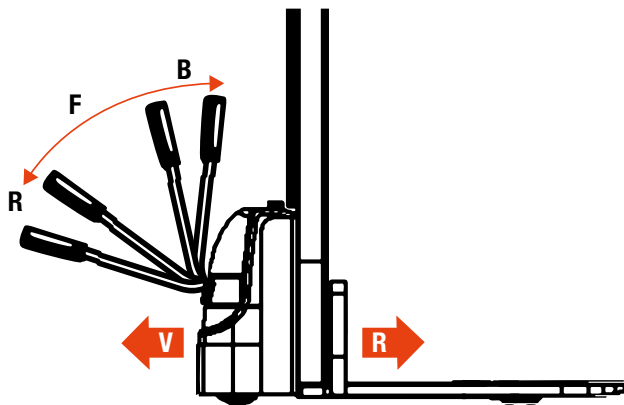
Drücken Sie vorsichtig den Abwärtsknopf und beobachten Sie die Ware. Sobald sich das Gewicht reduziert hat und die Palette sicher steht, ziehen Sie vorsichtig die Gabel heraus.

STEUERUNG

Starten Sie den Stapler, bringen Sie die Deichsel in eine geeignete Position „F“. Betätigen Sie den Richtungshebel an der Deichsel (12): Vorwärts „V“ oder Rückwärts „R“. Durch vorsichtiges Bewegen des Richtungshebels steuern Sie die Geschwindigkeit, bis das gewünschte Tempo erreicht ist.

Positionieren Sie den Richtungshebel in die Mitte zum Verlangsamen des Staplers bis zum vollständigen Stillstand / Parkposition. Wenn das Fahrzeug dauerhaft angehalten wird, die Parkbremse betätigen.

Fahren Sie stets vorsichtig und behalten Sie die Wege im Auge – regulieren Sie die Geschwindigkeit notfalls.



BREMSEN BETÄTIGEN

Die Leistung der Lastbremse hängt von der Bodenbeschaffenheit und der Beladung des Staplers ab. Die Bremsfunktion aktivieren Sie wie folgt: Durch Zurückbewegen des Richtungshebels (12) in die Stellung „0“ oder durch Loslassen dieses Hebels wird die Fahrzeugbremse aktiviert. Oder indem der Richtungshebel in die entgegengesetzte Richtung bewegt wird, bis es in die andere Richtung zu fahren beginnt.

Wenn die Deichsel nach oben oder unten in die Bremszone „B“ bewegt wird, wird die Fahrzeugbremse ausgelöst. Bei Betätigung des Not-Aus-Schalters wird der Griff automatisch den den Bremsbereich gebracht und die Feststellbremse aktiviert. Durch den Bauchscharter am Kopf der Deichsel kann diese Funktion auch mit dem Oberkörper ausgelöst werden.

Der Stapler verlangsamt sich und kommt zum Stillstand bis hin zur Rückwärtsfahrt „R“.

FEHLERBEHEBUNG

Wenn ein Fehler vorliegt und / oder der Stapler nicht funktioniert, stellen Sie bitte die Benutzung des Fahrzeugs ein und drücken Sie den Not-Aus-Schalter (2). Parken Sie in einem sicheren Bereich, drehen Sie den Schlüsselschalter (15) gegen den Uhrzeigersinn und ziehen Sie den Schlüssel ab.

Informieren Sie sofort den zuständigen Mitarbeiter und / oder wenden Sie sich an den Kundendienst.

IM NOTFALL

Drücken Sie im Notfall den Not-Aus-Schalter (2). Alle elektrischen Funktionen werden gestoppt. Halten Sie den Sicherheitsabstand ein.

AUFLADEN UND AUSTAUSCH DER BATTERIE

- Nur qualifiziertes Personal sollte die Reparatur der Batterie durchführen. Beachten Sie die Hinweise der Betriebsanleitung.
- Diese Batterien sind wartungsfrei und dürfen nicht mit Wasser aufgefüllt werden.
- Das Batterie-Recycling muss den staatlichen Gesetzen und Vorschriften entsprechen. Bitte halten Sie sich an diese Bestimmungen.
- Bei unsachgemäßer Handhabung, z. B. bei Verwendung in der Nähe von Feuer oder Gas kann eine Explosion verursacht werden! Im Ladebereich der Batterie ist die Lagerung von brennbaren Materialien oder brennbaren Flüssigkeiten verboten. Rauchen ist verboten, und der Bereich muss gut belüftet sein.
- Vor dem Laden oder Installieren der Batterie, stellen Sie den Stapler sicher ab (Parkposition).
- Führen Sie Wartungsarbeiten durch, bevor Sie den Kabelbaum korrekt und störungsfrei an andere Teile des Fahrzeugs anschließen.
- Nur die Verwendung der versiegelten Bleibatterie ist zugelassen, das zusätzlich Batteriegewicht hat einen Einfluss auf das Verhalten des Fahrzeugs.



Bitte beachten Sie die maximale Betriebstemperatur der Batterie. Wenn der Elektrostapler über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, sollten Sie ihn mindestens 2 Stunden pro Woche aufladen, um Tiefentladung zu vermeiden.

ERSATZ DER BATTERIE

Stellen Sie den Stapler auf einem ebenen Untergrund sicher ab. Schalten Sie den Stapler aus, ziehen Sie den Schlüssel ab und betätigen Sie den Not-Aus-Schalter.

Lösen Sie die 2 Schrauben an der Hauptabdeckung, entfernen Sie die äußere Hauptabdeckung. Lösen Sie zuerst die Schrauben (negative Klemmenanzeige „-“), dann die Schrauben (positive Klemmenanzeige „+“) und den Kabelbaum. Als Nächstes schrauben Sie den Batteriehalter ab und entfernen ihn. Bei Entnahme der Batterie keine Platinen oder Kabel berühren! Gehen Sie bei Wiedereinbau in umgekehrter Reihenfolge vor. Schließen Sie den positiven Pol der Batterie an, um Beschädigungen am Stapler zu vermeiden.

LEISTUNGSMESSER / VOLTMETER



Vollständig geladene Batterie.

AUFLADEN DER BATTERIE

Nach ungefähr 4 Stunden (normale Belastung) muss die Batterie des Elektrostaplers aufgeladen werden.

Laden Sie die Batterie nur an gut belüfteten Orten.

Nach der Beendigung des Ladevorgangs den Stecker vom Netz nehmen und sicher im Chassis verstauen. Bei komplett entleerter Batterie dauert der Ladevorgang ca. 7 Stunden.

Vermeiden Sie eine Entladung der Batterie von über 80 % der Ladekapazität, um eine lange Lebensdauer der Batterie zu gewährleisten.

WARTUNG

HYDRAULISCHES ÖL

Bitte überprüfen Sie den Ölstand alle 6 Monate. Das Öl sollte hydraulisches Öl: **ISO VG32** sein, seine Viskosität sollte 32 cSt bei 40 °C betragen, das Gesamtvolumen beträgt etwa 4,0 Liter.

TÄGLICHE EINSATZKONTROLLE UND WARTUNG

Überprüfen Sie den Stapler täglich vor Verwendung und achten sie dabei besonders auf die Räder und Achsen. Fremdkörper wie Tücher / Lappen usw. können Räder, Gabel, Mast oder die Kette blockieren. Entladen Sie die Gabeln und senken Sie diese in die niedrigste Position ab, nachdem Sie Ihre Arbeit beendet haben.

- Sichtkontrolle auf Schäden an Rohren und Drähten. Achten Sie auf Kratzer, Verformungen und Risse.
- Prüfen Sie auf Leckagen im Hydrauliksystem.
- Prüfen Sie das Fahrverhalten beim Geradeausfahren.
- Überprüfen Sie die Kette und die Rolle auf Beschädigungen oder Korrosion.
- Prüfen Sie, ob sich das Rad leichtgängig bewegen lässt.
- Betätigen Sie den Not-Aus-Knopf, um die Notbremsfunktion zu überprüfen.
- Bremsfunktion prüfen, Griffhebelschalter prüfen.
- Drücken Sie die Tasten, um die Hebe- und Senkfunktion zu prüfen.
- Prüfen Sie, ob Schäden vorhanden sind und das Schutzgitter korrekt installiert ist.
- Prüfen Sie die Hupe.
- Prüfen Sie, ob alle Schrauben und Muttern fest angezogen sind.
- Prüfen Sie die Funktion des Schlüsselschalters.
- Prüfen Sie den Geschwindigkeitsendschalter (Symbol: Schildkröte).

REGELMÄSSIGE INSPEKTION

Nur qualifiziertes und geschultes Personal darf den Stapler warten. Vor der Wartung nehmen Sie bitte jegliche Ware von der Gabel und bringen diese auf die unterste Position (Parkposition der Gabeln).

Für das Anheben des Staplers nur spezielle Kräne / Hebezeuge verwenden. Achten Sie darauf, eine zusätzliche Sicherheitsvorrichtung (wie z. B. Wagenheber, Keil oder Holz) unter dem Stapler zu positionieren. Bei der Wartung des Lenkers ist besondere Vorsicht geboten. Die Gasfeder steht unter Druck. Unachtsamkeit bei der Wartung ist eine Unfallquelle.

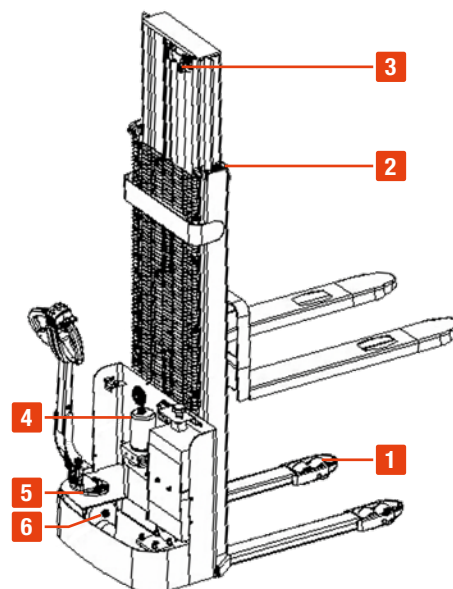
Verwenden Sie nur genehmigte Original-Ersatzteile.

Bitte beachten Sie, dass Austreten des Hydrauliköls zum Ausfall der Maschine und ggf. zu einem Unfall führen kann. Lassen Sie nur einen, für die Arbeiten am Druckregelventil geschulten Techniker die Arbeiten durchführen. Wenn Sie ein Rad austauschen müssen, befolgen Sie bitte die obigen Anweisungen. Das Laufrad muss rund sein und darf keinen anormalen Verschleiß aufweisen. Warten Sie den Elektrostapler regelmäßig mithilfe der in der Bedienungsanleitung vorhandenen Checkliste.

SCHMIERSTELLEN

Auf der Abbildung werden die Stellen aufgezeigt, die regelmäßig eingefettet werden müssen. Schmierfettspezifikation: DIN51825, Standardfett.

Nr.	Beschreibung
1	Radlager
2	Stahlrahmen
3	Kette
4	Hydraulisches System
5	Lenkungslager
6	Getriebe



CHECKLISTE FÜR WARTUNG / INSPEKTION

DE

EN

FR

		Monatsintervalle			
		1	2	6	12
1	Prüfen Sie den Hydrauliköl-Zylinder, der Kolben ist geräuscharm und es tritt keine Flüssigkeit aus		•		
2	Überprüfen Sie die Hydraulikanschlüsse und Schläuche auf Beschädigungen und Leckagen		•		
3	Prüfen Sie den Hydraulikölstand und füllen Sie gegebenenfalls Öl nach			•	
4	Hydrauliköl nach 6 Monaten oder 1500 Betriebsstunden erneuern			•	
5	Prüfen der Einstellung der Druckventilfunktion (bei 1000 kg max. 10 %)				•
Mechanik					
6	Überprüfen Sie die Gabel auf Verformung oder Risse		•		
7	Überprüfen Sie das Fahrgestell auf Verformungen oder Risse		•		
8	Überprüfen Sie, ob alle Schrauben fest angezogen sind		•		
9	Überprüfen Sie das Chassis und die Kette auf Korrosion, Verformungen oder Beschädigungen. Ersetzen Sie die Kette gegebenenfalls	•			
10	Überprüfen Sie das Getriebe auf ungewöhnliche Geräusche und Leckagen		•		
11	Überprüfen Sie die Räder / Rollen auf Verformungen und / oder Beschädigungen. Ersetzen Sie diese ggf. fehlerhafte Räder		•		
12	Schmieren der Lenkung				•
13	Kontroll- und Schmiermittelpunkt		•		
14	Schmiernippel überprüfen	•			
15	Schutz- und / oder Schutzblech, falls beschädigt, ersetzen	•			
Elektrik					
16	Überprüfen Sie, ob Drähte beschädigt sind		•		
17	Überprüfen Sie elektrische Anschlüsse und die Anschlussklemme		•		
18	Kontrollieren Sie den Not-Aus-Schalter auf seine Funktion		•		
19	Überprüfen Sie den elektrischen Motor auf ungewöhnliche Geräusche		•		
20	Überprüfen Sie die Anzeige auf ihre Funktion		•		
21	Überprüfen Sie eingesetzte Sicherungen, ggf. ersetzen		•		
22	Test der Hupe		•		
23	Überprüfen Sie die Kontakte		•		
24	Überprüfen Sie, ob der Rahmen dicht ist (Isolationstest)		•		
25	Überprüfen Sie die Funktion und den Verschleiß des Beschleunigers		•		
26	Überprüfen Sie den Antriebsmotor des elektrischen Systems		•		
Bremsanlage					
27	Überprüfen Sie die Bremsleistung; ggf. tauschen Sie die Bremscheiben oder stellen Sie den Abstand der Bremsen ein		•		
Batterie					
28	Überprüfen Sie die Batteriespannung		•		
29	Reinigen und überprüfen Sie, ob Korrosion oder Beschädigungen vorhanden sind		•		
30	Überprüfen Sie, ob das Batteriegehäuse beschädigt ist		•		
Funktionen					
31	Test des Signaltons	•			
32	Überprüfung der elektromagnetischen Bremse mit Luftspalt	•			
33	Testen der Notbremsfunktion	•			
34	Test der Rückwärtsbremsung und der regenerativen Bremsfunktion	•			
35	Testen des Not-Aus-Bauchschalters	•			
36	Überprüfen Sie die Lenkfunktion	•			
37	Überprüfen Sie die Hebe- und Senkfunktion	•			
38	Überprüfen Sie die Funktionen der Deichsel	•			
39	Überprüfen Sie den Schlüsselschalter auf Beschädigungen	•			
40	Der Endschalter für die Erfassungsgeschwindigkeit (die Hubhöhe beträgt >-300 mm)	•			
Sonstiges					
41	Überprüfen Sie, ob alle Sicherheitshinweise und Warnschilder vollständig sind	•			
42	Überprüfen Sie, ob das Schutzgitter beschädigt ist	•			
43	Überprüfen Sie die Deichsel, falls es zur Höheneinstellung oder zum Austausch abgenutzt ist		•		
44	Führen Sie einen Testlauf durch	•			

PROBLEMBEHANDLUNG

Problem	Grund	Lösung
Die Gabeln können nicht auf die maximale Höhe angehoben werden	Überladung der max. Tragfähigkeit	Auf dem Typenschild ist die maximale Tragfähigkeit angegeben
	Batterie ist zu schwach	Prüfen Sie den Ladezustand der Batterie und laden Sie diese auf
	Die Sicherung ist draußen	Überprüfung und evtl. Austausch der Sicherung
	Das Hydrauliköl reicht nicht aus	Prüfen und ggf. Auffüllen des Hydrauliköls
	Der Öldruck ist zu gering; Öl läuft aus	Prüfen und ggf. Ersetzen Sie Dichtungsschläuche und / oder Zylinder
Kein Öl	Ölstand ist zu niedrig	Erhöhen Sie den Ölstand
Die Gabeln können nicht abgesenkt werden	Sperrventil ist verschmutzt / blockiert	Prüfen Sie das Hydrauliköl- und Steuerventil. Wechseln Sie das Hydrauliköl bei Bedarf aus
	Elektromagnetisches Ventil öffnet oder ist beschädigt	Magnetventil prüfen oder austauschen
Der Stapler reagiert nicht	Die Batterie wird gerade aufgeladen	Wenn die Batterie vollständig geladen ist ziehen Sie den Netzstecker
	Der Akku ist nicht angeschlossen	Den Akku korrekt ans Ladegerät anschließen
	Die Sicherung ist draußen	Beachten Sie die Sicherheitshinweise im Abschnitt „Ersatz der Batterie“
	Batterie ist zu schwach	Prüfen Sie den Ladezustand der Batterie und laden Sie diese auf
	Der Not-Aus-Schalter ist aktiviert	Ziehen Sie den Knopf, um den Notausschalter zurückzusetzen
Stapler fährt nur in eine Fahrtrichtung	Die Deichsel steht nicht korrekt	Deichsel aus der Bremszone bewegen
	Beschleuniger / Anschlüsse sind beschädigt	Überprüfen Sie den Beschleuniger und den Anschluss
Stapler läuft sehr langsam	Batterie ist zu schwach	Prüfen Sie den Ladezustand der Batterie und laden Sie diese auf
	Die elektromagnetische Bremse ist aktiviert	Lösen Sie die elektromagnetische Bremse
	Die Deichsel ist nicht richtig angeschlossen oder Kabel beschädigt	Überprüfen Sie die Verkabelung
Der Stapler startet plötzlich	Beschädigung des Steuergeräts	Das Steuergerät austauschen
	Der Beschleuniger wird nicht in die Mittelposition zurückgeführt	Den Beschleuniger reparieren oder ersetzen

SERVICE & KONTAKT

Kontaktieren Sie unsere Produktexperten und finden Sie Hilfe und Lösungen für Ihr Produkt. Hier finden Sie alle Kontaktinformationen nach Land und Sprache gelistet: www.topregal.com/de/service

Verantwortlich für den Inhalt:

TOPREGAL GmbH
 Industriestraße 3
 70794 Filderstadt
 GERMANY
www.topregal.com

EU-Konformitätserklärung

Der Hersteller

TOPREGAL GmbH
Industriestrasse 3
70794 Filderstadt

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktbezeichnung:

SolidHub Elektrostapler

Typ:

HE1200/3

Seriennummer:

HE1200/3-1000000000 - HE1200/3-9999999999

allen einschlägigen Bestimmungen der angewandten Rechtsvorschriften (nachfolgend) – einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen – entspricht. Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller. Diese Erklärung bezieht sich nur auf die Maschine in dem Zustand, in dem sie in Verkehr gebracht wurde; vom Endnutzer nachträglich angebrachte Teile und / oder nachträglich vorgenommene Eingriffe bleiben unberücksichtigt.

Entspricht den Bestimmungen der folgenden europäischen Richtlinien:

2006/42/EC Maschinenrichtlinie
2014/30/EC EMC Richtlinie

Entspricht den Bestimmungen der folgenden Normen:

EN ISO 12100
EN 1175-1+A1
EN 12053+A1
EN 13059+A1

EN 16307-1+A1
EN ISO 3691-1/AC
EN 12895, EN 61000-6-1
EN 61000-6-3+A1

Name und Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen:

TOPREGAL GmbH
Industriestrasse 3
70794 Filderstadt

Ort: Filderstadt
Datum: 24.05.2022



Juergen Effner
Chief Executive Officer

GENERAL

Foreword	15
Safety instructions	15
Technical data	16
Overview of the main components	17
Safety devices and warning signs	17
Name plate	18
Operating instructions	18

DE**EN****FR****MAINTENANCE**

Maintenance	20
Regular inspections	21
Checklist for maintenance / Inspection	22
Troubleshooting	23
Service & contact	23
EU Declaration of Conformity	24

FOREWORD

Congratulations on the purchase of your new HE1200/3 electric forklift truck. This easy-to-use forklift truck is made of high-quality materials, specially designed for long-lasting and reliable use. For your own safety and for the correct operation of the truck, it is essential that you read and follow these operating instructions before using the truck.

Keep these operating instructions in a safe place. Check the truck for transport damage. Defective electric forklift trucks must not be taken into use. The stacker is used to electrically raise and lower the transport load to the desired height.

Improper handling may result in injury or damage to the machine. SolidHub shall not be liable for damage that results from improper use of the electric forklift or failure to comply with the instructions and rules of these operating instructions.

The owner / operator must ensure that the electric forklift truck is used correctly by trained and authorised personnel.

SAFETY INSTRUCTIONS

- Be sure to read the warning labels on the truck and the instructions in this manual before use.
- Do not operate the truck unless you are familiar with it and have received detailed instruction.
- Do not use the truck unless you have checked that it is in perfect condition. Pay particular attention to the chain, wheels, drawbar, chassis, control unit, mast, battery, etc.
- Do not use on heavily soiled floors or in explosive environments.
- Use only on level ground. Do not carry out work on slopes.
- It is forbidden to carry people on the forks.
- When lifting the forks, make sure that no one is standing or walking under the forks.
- Wear gloves when using the forks.
- Do not transport goods at a height above 300 mm. The heights above 300 mm are exclusively for storing and retrieving goods.
- Maintain a safety distance of 600 mm when transporting / lifting goods.
- Always distribute the weight of the goods evenly on both forks. Never use only one fork. The centre of gravity of the goods should be in the middle of the two forks.
- Observe the goods during transport. If the goods become unstable and threaten to fall / tip, stop the operation immediately with the emergency stop button.
- Do not load beyond the maximum capacity.
- Operation must take place in at least 50 lux lighting.
- Suitable for indoor operation at a room temperature between + 5 °C and + 40 °C.
- Carry out maintenance according to the regular inspection.
- Charging the battery should be done in a dry and ventilated place, away from open fire.
- Comply with country-specific standards and regulations.
- Modifications and changes to the device not approved by the manufacturer will void the warranty.

TECHNICAL DATA

GENERAL

Type	Unit	Value
Brand		SolidHub
Model		HE1200/3
Rated Traction Weight	kg	1200
Lift	mm	3000
Capacity at highest Height	kg	750
Service Weight (includes Battery)	kg	465
Load Centre	mm	600
Axle Centre to Fork Face	mm	710
Wheel Base	mm	1154
Controller		CURTIS

DIMENSIONS

Type	Unit	Value
Height of Mast, lowered	mm	2000
Height of Mast, extended	mm	3424
Fork Height, lowered	mm	86
Overall Length	mm	1755
Length to Fork Face	mm	605
Overall Width	mm	795
Fork Dimensions	mm	60 / 160 / 1150
Width of Forks	mm	570
Min. Ground Clearance	mm	24
Aisle Width with Pallet 1000 x 1200 across Forks	mm	2068
Aisle Width with Pallet 800 x 1200 along Forks	mm	2034
Min. Turning Radius	mm	1366

WHEELS

Type	Unit	Value
Wheels Type		Polyurethane
Driving Wheel Size	mm	∅ 210 x 70
Bearing Wheel Size	mm	∅ 80 x 70
Additional Wheels (Dimensions)	mm	∅ 150 x 58
Wheels, Number front / rear (x = driven)		1 x + 1 / 4

PERFORMANCE

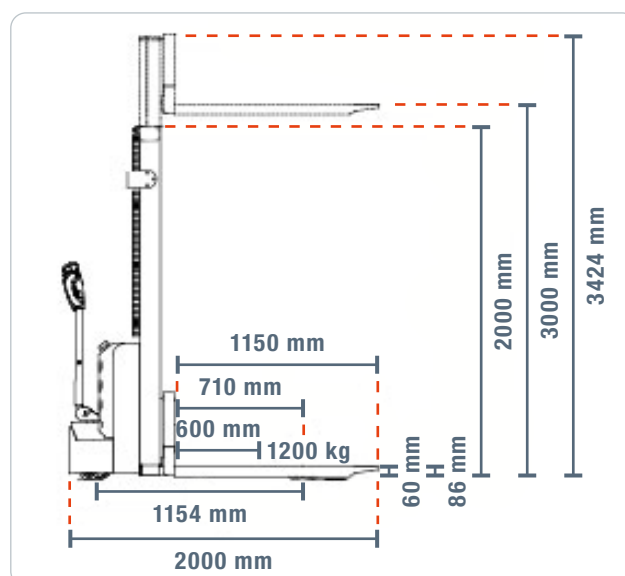
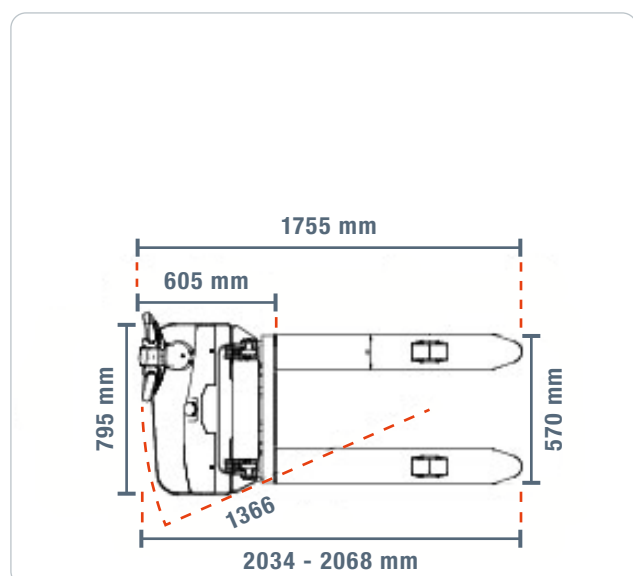
Type	Unit	Value
Travel Speed, with / without Load	km/h	4.0 / 4.2
Lifting Speed, with / without Load	mm/s	92 / 136
Lowering Speed, with / without Load	mm/s	112 / 98
Max. Gradeability, with / without Load	%	6 / 8
Service Brake		Electromagnetic Brake

DRIVE

Type	Unit	Value
Drive Motor, Output S2 60 min.	kw	0.75
Lift Motor Rating at S3 15%	kw	2.2
Battery accoring to DIN 43531/35736 A,B,C,no		No
Battery Voltage	V	2 x 12
Rated Capacity	Ah	100
Battery Weight (+ / - 5 %)	kg	2 x 27

OTHERS

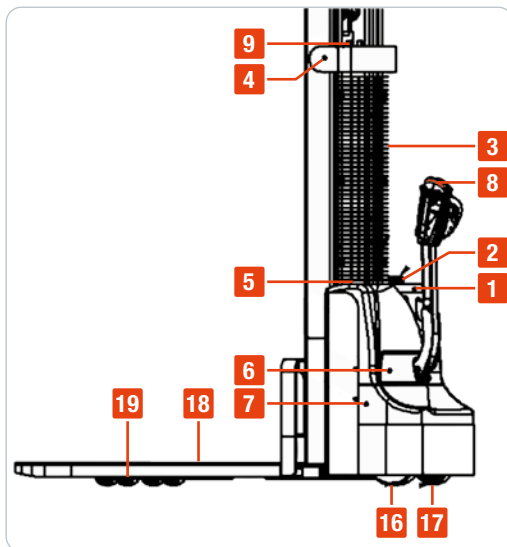
Type	Unit	Value
Noise Level at Operator's Ears	dB(A)	69
Steering Type		Mechanical Steering



OVERVIEW OF THE MAIN COMPONENTS

No.	Name
1	Cover
2	Emergency Stop Button
3	Protective Grille
4	Pole
5	Charging Interface
6	Drive Housing
7	Inner Housing
8	Drawbar
9	Lifting Cylinder
10	Lowering Button

No.	Name
11	Lift Button
12	Accelerator (Butterfly Switch)
13	Horn
14	Safety Switch (Belly Switch)
15	Key Switch
16	Drive Wheel
17	Steering Wheel
18	Fork
19	Load Wheel



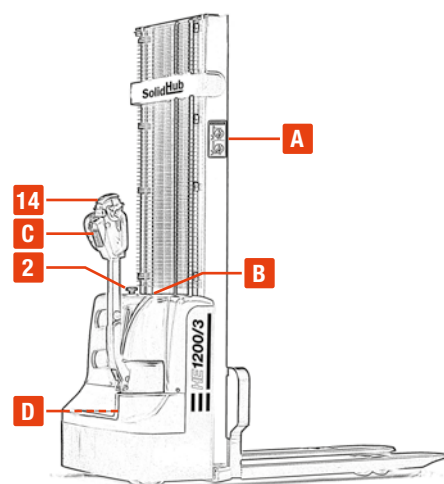
SAFETY DEVICES AND WARNING SIGNS

- A** Warnings: - Do not stand under the forks
- Do not ride on forklift truck
- B** Load curve symbol
- C** Note: Read and follow the instructions
- D** Nameplate
- 2** Emergency stop switch, tiller button
- 14** Safety switch, belly switch

The truck has an emergency stop switch (2), which stops all lifting, lowering and driving functions and activates the electromagnetic brake. After activating this function pull the switch out again.

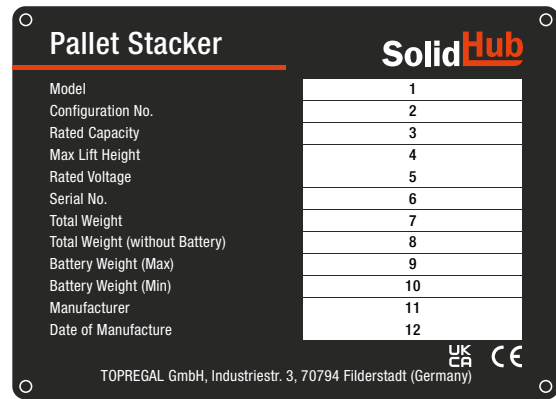
Insert the key (16) and turn it clockwise. For safety and to prevent unauthorised use, the key must be turned anticlockwise and pulled out.

The instructions on the safety labels must be followed. Please replace any damaged or missing safety stickers immediately.



NAME PLATE

No.	Designation
1	Model
2	Configuration Number
3	Rated Capacity
4	Maximum Lifting Height
5	Rated Voltage
6	Serial Number
7	Total Weight
8	Total Weight (without Battery)
9	Weight of Battery (Maximum)
10	Weight of Battery (Minimum)
11	Manufacturer
12	Date of Manufacture



OPERATING INSTRUCTIONS

When operating this truck, please observe the warning and safety instructions. Make sure that you always look in the direction of travel and that no goods or objects obstruct or restrict your view.

Ensure that goods are placed stably and securely in the centre of the forks for transport. To start turn the key clockwise to the ON position (15). Press the horn (trumpet symbol) to start the signal tone (13).

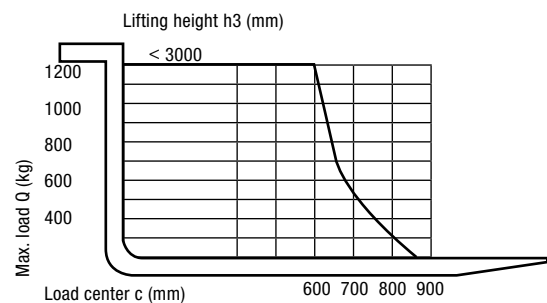
PARKING

Never park the truck on a slope or sloping terrain! This truck is equipped with an electromagnetic parking brake.

Always set the forks to the lowest position when not in use and park the truck in a safe area. Turn the key anticlockwise to the OFF position and remove the key.

LOAD CURVE

The load curve shows a given load centre C [mm], the horizontal load capacity of the largest load Q [kg] and the lifting height H [mm] corresponding to the vehicle. With a load centre of 600 mm and a maximum lifting height H of 3000 mm, the maximum load capacity Q is about 750 kg.



LIFTING LOADS

Never load the truck beyond the specified capacity.

The maximum load capacity of this high lift truck is 1200 kg.

Place the fork completely under the goods to be lifted and operate the lift button (11) until the goods have reached the desired lift height.

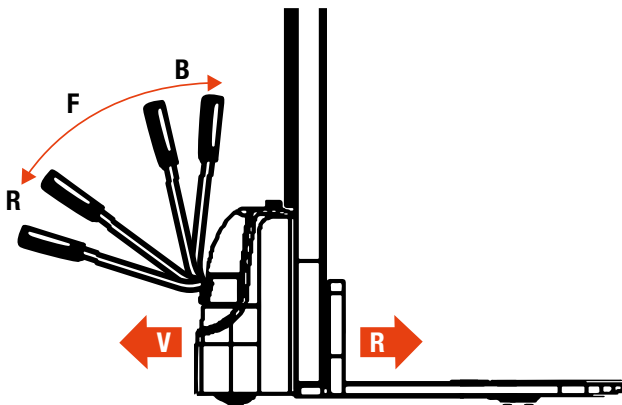
LOWERING LOADS

Carefully press the down button and observe the goods. As soon as the weight has been reduced and the pallet is secure, carefully pull out the forks.

CONTROL

Start the truck, move the tiller to a tilted position „F“. Operate the direction lever on the tiller (12): Forward „F“ or Reverse „R“. By carefully moving the direction lever, you control the speed until the desired speed is reached.

Position the direction lever in the centre to slow the truck to a complete stop / parking position. When the vehicle is permanently stopped, apply the parking brake. Always drive carefully and keep an eye on the roads - regulate the speed if necessary.



APPLY BRAKES

The performance of the load braking system depends on the on the ground conditions and the load of the truck. Activate the brake function as followed:

By moving the directional lever (12) back to the position „0“ or by releasing this lever the vehicle brake is activated.

Or by moving the direction lever in the opposite direction until it starts to move in the other direction. When the drawbar is moved up or down into braking zone „B“, the vehicle braking is activated. When the emergency stop switch is actuated, the handle is automatically brought into the braking zone and the parking brake is activated.

By means of the belly switch at the head of the drawbar, this function can also be triggered with the upper body.

The truck slows down and comes to a standstill up to reverse „R“.

TROUBLESHOOTING

If there is a fault and / or the truck does not work, please stop using the truck and press the emergency stop button (2).

Park in a safe area, turn the key switch (15) anticlockwise and remove the key. Immediately inform the responsible employee and / or contact the customer service.

IN CASE OF EMERGENCY

In an emergency, press the emergency stop button (2). All electrical functions are stopped. Keep a safe distance.

CHARGING AND REPLACING THE BATTERY

- Only qualified personnel should carry out battery repair. Follow the instructions in the user manual.
- These batteries are maintenance free and must not be filled with water.
- Battery recycling must comply with government laws and regulations. Please comply with
- Improper handling, e.g. use near fire or gas, can cause an explosion! The storage of flammable materials or flammable liquids is prohibited in the battery charging area. Smoking is prohibited and the area must be well ventilated.
- Before charging or installing the battery, park the truck safely (parking position).
- Carry out maintenance work before connecting the wiring harness correctly and trouble-free to other parts of the vehicle.
- Only the use of the sealed lead-acid battery is permitted, the additional battery weight has an influence on the behaviour of the vehicle.



Please observe the maximum operating temperature of the battery. If the electric stacker is not used for a longer period of time, you should charge it for at least 2 hours per week to avoid deep discharge.

REPLACING THE BATTERY

Park the stacker securely on a level surface. Switch off the truck, remove the key and press the emergency stop button. Unscrew the 2 screws on the main cover, remove the outer main cover. First loosen the screws (negative terminal indicator „-“), then the screws (positive terminal indicator „+“) and the wiring harness. Next, unscrew and remove the battery holder.

Do not touch any circuit boards or cables when removing the battery! Proceed in reverse order when reinstalling. Connect the positive terminal of the battery to avoid damaging the truck.

POWER METER / VOLTMETER



Fully charged battery

CHARGING THE BATTERY

After approximately 4 hours (normal load) the battery of the electric truck must be charged. Charge the battery only in well ventilated areas. When charging is complete, disconnect the plug from the mains and store it safely in the in the chassis. When the battery is completely discharged, the charging process takes approx. 7 hours.

Avoid discharging the battery of more than 80 % of the charging capacity to ensure a long battery life.

MAINTENANCE

HYDRAULIC OIL

Please check the oil level every 6 months. The oil should be hydraulic oil: ISO VG32, its viscosity should be 32 cSt at 40 °C, the total volume is about 4.0 litres.

DAILY USE CHECK AND MAINTENANCE

Inspect the truck daily before use, paying particular attention to the wheels and axles. Foreign objects such as cloths / rags etc. can block wheels, forks, mast or the chain. Unload the forks and lower them to the lowest position after you have finished your work.

- Visually check for damage to pipes and wires. Look for scratches, deformations and cracks.
- Check for leaks in the hydraulic system.
- Check the driving behaviour when driving straight ahead.
- Check the chain and roller for damage or corrosion.
- Check that the wheel moves smoothly.
- Operate the emergency stop button to check the emergency brake function.
- Check brake function, check handle lever switch.
- Press the buttons to check the lifting and lowering function.
- Check for damage and that the protective grille is correctly installed.
- Check the horn.
- Check that all bolts and nuts are tight.
- Check the function of the key switch.
- Check the speed limit switch (symbol: turtle).

REGULAR INSPECTIONS

Only qualified and trained personnel should service the truck. Before servicing, please remove any goods from the forks and move them to the lowest position (parking position of the forks).

Only use special cranes / lifting equipment to lift the truck. Make sure to use an additional safety device (such as a jack, wedge or wood) under the truck. Take special care when servicing the handlebar. The gas spring is under pressure.

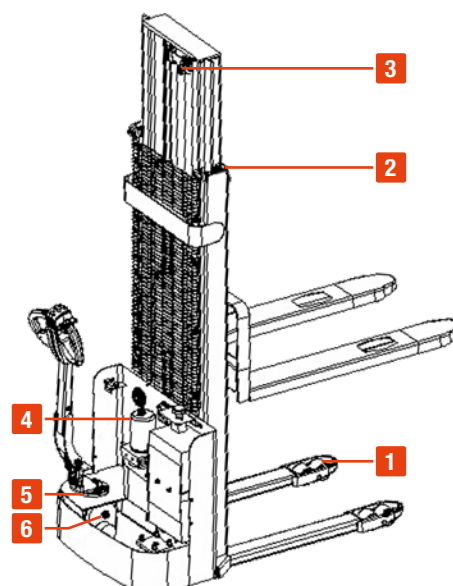
Carelessness during maintenance is a source of accidents. Use only approved original spare parts. Please note that leakage of hydraulic oil can lead to machine failure and possibly an accident. Only allow a technician trained to work on the pressure control valve to carry out the work. If you have to replace a wheel, please follow the instructions above.

The impeller must be round and show no abnormal wear. Service the electric truck regularly using the checklist provided in the operator's manual.

GREASING POINTS

The illustration shows the points that must be greased regularly. Grease specification: DIN51825, standard grease.

No.	Designation
1	Wheel bearing
2	Steel frame
3	Chain
4	Hydraulic system
5	Steering bearing
6	Gearbox



CHECKLIST FOR MAINTENANCE / INSPECTION

DE

EN

FR

		Monthly intervals			
		1	2	6	12
1	Check the hydraulic oil cylinder, the piston is noisy and there is no fluid leakage		•		
2	Check the hydraulic connections and hoses for damage and leaks		•		
3	Check the hydraulic oil level and top up with oil if necessary			•	
4	Replace hydraulic oil after 6 months or 1500 hours of operation			•	
5	Check the setting of the pressure valve function (at 1000 kg max. 10 %)				•
Mechanics					
6	Check the fork for deformation or cracks		•		
7	Check the chassis for deformation or cracks		•		
8	Check that all bolts are tight		•		
9	Check the chassis and chain for corrosion, deformation or damage. Replace the chain if necessary	•			
10	Check the gearbox for unusual noises and leaks		•		
11	Check the wheels / rollers for deformation and / or damage. Replace if necessary		•		
12	Lubricate the steering				•
13	Check and grease nipple		•		
14	Check grease nipple	•			
15	Protective and / or guard board, replace if damaged	•			
Electrical system					
16	Check if wires are damaged		•		
17	Check electrical connections and the terminal block		•		
18	Check the emergency stop switch for function		•		
19	Check the electric motor for unusual noises		•		
20	Check the indicator for function		•		
21	Check inserted fuses, replace if necessary		•		
22	Test the horn		•		
23	Check the contacts		•		
24	Check that the frame is tight (insulation test)		•		
25	Check the function and wear of the accelerator		•		
26	Check the drive motor of the electrical system		•		
Brake system					
27	Check the braking performance; if necessary, replace the brake discs or adjust the adjust the distance between the brakes		•		
Battery					
28	Check the battery voltage		•		
29	Clean and check for corrosion or damage		•		
30	Check if the battery housing is damaged		•		
Functions					
31	Test the beeper	•			
32	Checking the electromagnetic brake with air gap	•			
33	Test the emergency brake function	•			
34	Testing the reverse braking and regenerative braking function	•			
35	Test the emergency stop belly switch	•			
36	Check the steering function	•			
37	Check the lifting and lowering function	•			
38	Check the drawbar functions	•			
39	Check the key switch for damage	•			
40	The limit switch for the detection speed (the lifting height is >~300 mm)	•			
Other					
41	Check that all safety instructions and warning signs are complete	•			
42	Check if the protective grille is damaged	•			
43	Check the tiller if it is worn for height adjustment or replacement		•		
44	Carry out a test run	•			

TROUBLESHOOTING

Problem	Cause	Solution
The forks cannot be to the maximum height be raised	Max. load capacity overcharged	The maximum load capacity is indicated on the name plate
	Battery is too weak	Check the battery charge and recharge it
	The fuse is out	Check and possibly replace the fuse
	The hydraulic oil is not sufficient	Check and, if necessary, top up the hydraulic oil
	The oil pressure is too low; oil leaks	Check and if necessary replace sealing hoses and / or cylinders
No oil	Oil level is too low	Increase the oil level
The forks cannot be lowered	Locking valve is dirty / blocked	Check the hydraulic oil and control valve. Change the hydraulic oil if necessary
	Electromagnetic valve opens or is damaged	Check or replace solenoid valve
The stacker does not react	The battery is charging	When the battery is fully charged, unplug the truck
	The battery is not connected	Connect the battery correctly to the charger
	The fuse is out	Follow the safety instructions in the section „Replacing the Battery“ section
	Battery is too weak	Check the battery's charge status and recharge it
	The emergency stop switch is activated	Pull the button to reset the emergency stop switch
	The tiller is not in the correct position	Move the tiller out of the braking zone
Forklift only moves in one direction	Accelerator / connections are damaged	Check the accelerator and the connection
Stacker runs very slow	Battery is too weak	Check the battery charge level and recharge it
	The electromagnetic brake is activated	Release the electromagnetic brake
	The tiller is not connected properly or cable is damaged	Check the wiring
The stacker starts suddenly	Damage to the control unit	Replace the control unit
	The accelerator does not return to the centre position	Repair or replace the accelerator

SERVICE & CONTACT

Contact our product experts and find help and solutions for your product. Here you will find all contact information listed by country and language: www.topregal.com/en/service

Responsible for the content:
 TOPREGAL GmbH
 Industriestrasse 3
 70794 Filderstadt
 GERMANY
www.topregal.com

EU Declaration of Conformity

The manufacturer

**TOPREGAL GmbH
Industriestrasse 3
70794 Filderstadt
Germany**

hereby declares that the following product

Product designation:

SolidHub electric forklift

Type:

HE1200/3

Serial number:

HE1200/3-1000000000 - HE1200/3-9999999999

complies with all relevant provisions of the applicable legal regulations (hereinafter) - including their amendments in force at the time of the declaration. The sole responsibility for issuing this declaration of conformity lies with the manufacturer. This declaration refers only to the machine in the condition in which it was placed on the market; parts and / or interventions subsequently fitted by the end user are not taken into account.

Conforms to the provisions of the following European directives:

**2006/42/EC Machinery Directive
2014/30/EC EMC Directive**

Conforms to the provisions of the following standards:

**EN ISO 12100
EN 1175-1+A1
EN 12053+A1
EN 13059+A1**

**EN 16307-1+A1
EN ISO 3691-1/AC
EN 12895, EN 61000-6-1
EN 61000-6-3+A1**

Name and address of the person who is authorized, compile the technical documentation:

TOPREGAL GmbH
Industriestrasse 3
70794 Filderstadt
Germany



Place: Filderstadt
Date: 24.05.2022

Juergen Effner
Chief Executive Officer

GÉNÉRALITÉS

Avant-propos	27
Instructions de sécurité	27
Données techniques	28
Aperçu des principales composantes	29
Dispositifs de sécurité et signaux d'avertissement	29
Plaque d'identification	30
Mode d'emploi	30

MAINTENANCE

Maintenance	32
Inspections régulières	33
Dépannage	35
Service & contact	35
Déclaration de conformité UE	36

DE

EN

FR

AVANT-PROPOS

Nous vous félicitons pour l'achat de votre nouveau chariot élévateur électrique HE1200/3. Ce chariot élévateur facile à utiliser est fabriqué avec des matériaux de haute qualité, spécialement conçus pour une utilisation durable et fiable. Pour votre propre sécurité et pour le bon fonctionnement du chariot, il est essentiel que vous lisiez et suiviez ces instructions d'utilisation avant d'utiliser le chariot.

Conservez ces instructions d'utilisation dans un endroit sûr. Vérifiez que le chariot n'a pas été endommagé pendant le transport. Les chariots élévateurs électriques défectueux ne doivent pas être mis en service. Le gerbeur est utilisé pour lever et abaisser électriquement la charge de transport à la hauteur souhaitée. Une manipulation incorrecte peut entraîner des blessures ou des dommages à la machine. SolidHub ne peut être tenu responsable des dommages résultant d'une utilisation inappropriée du chariot élévateur électrique ou du non-respect des instructions et des règles du présent mode d'emploi. Le propriétaire / opérateur doit s'assurer que le chariot élévateur électrique est utilisé correctement par du personnel formé et autorisé.

INSTRUCTIONS DE SÉCURITÉ

- Veillez à lire les étiquettes d'avertissement sur le chariot et les instructions de ce manuel avant de l'utiliser.
- N'utilisez pas le chariot si vous n'êtes pas familiarisé avec lui et si vous n'avez pas reçu d'instructions détaillées.
- N'utilisez pas le chariot si vous n'avez pas vérifié qu'il est en parfait état. Faites particulièrement attention à la chaîne, aux roues, au timon, au châssis, à l'unité de commande, au mât, à la batterie, etc.
- Ne pas utiliser sur des sols très sales ou dans des environnements explosifs.
- N'utilisez la machine que sur un terrain plat. Ne pas effectuer de travaux en pente.
- Il est interdit de transporter des personnes sur les fourches.
- Lorsque vous soulevez les fourches, veillez à ce que personne ne se tienne debout ou ne marche sous les fourches.
- Portez des gants lorsque vous utilisez les fourches.
- Ne pas transporter de marchandises à une hauteur supérieure à 300 mm. Les hauteurs supérieures à 300 mm sont exclusivement destinées au stockage et à la récupération de marchandises.
- Maintenez une distance de sécurité de 600 mm lorsque vous transportez / soulevez des marchandises.
- Répartissez toujours le poids des marchandises de manière égale sur les deux fourches. N'utilisez jamais une seule fourche. Le centre de gravité de la marchandise doit se trouver au milieu des deux fourches.
- Observez les marchandises pendant le transport. Si les marchandises deviennent instables et menacent de tomber / basculer, arrêtez immédiatement l'opération à l'aide du bouton d'arrêt d'urgence.
- Ne pas charger au-delà de la capacité maximale.
- Le fonctionnement doit se faire sous un éclairage d'au moins 50 lux.
- Convient pour un fonctionnement en intérieur à une température ambiante comprise entre + 5 °C et + 40 °C.
- Effectuez l'entretien conformément à l'inspection régulière.
- Le chargement de la batterie doit être effectué dans un endroit sec et ventilé, à l'écart de tout feu ouvert.
- Respecter les normes et réglementations spécifiques à chaque pays.
- Toute modification ou altération de l'appareil non autorisée par le fabricant entraînera l'annulation de la garantie légale.

DONNÉES TECHNIQUES

CARACTÉRISTIQUES

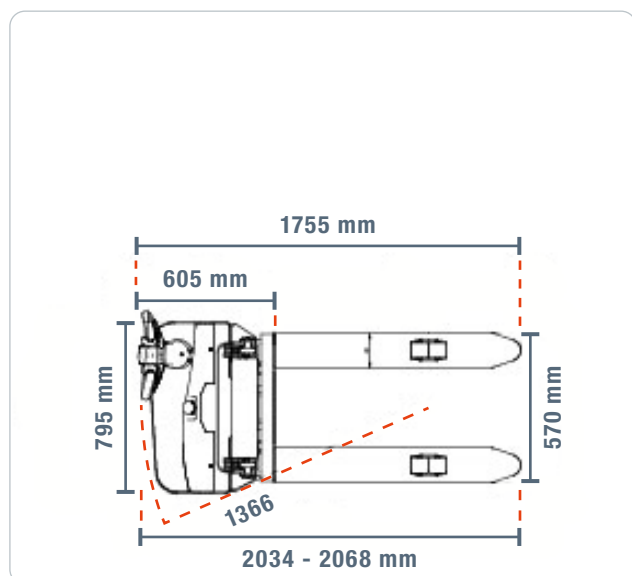
Type	Unité	Valeur
Marque		SolidHub
Modèle		HE1200/3
Poids de Traction	kg	1200
Hauteur de Levage	mm	3000
La Capacité au plus Haut Niveau	kg	750
Poids du Service (y compris la Batterie)	kg	465
Centre de Charge	mm	600
Du Centre à l'avant de la Fourchette	mm	710
Empattement	mm	1154
Contrôleur		CURTIS

DIMENSIONS

Type	Unité	Valeur
Hauteur du Mât, abaissé	mm	2000
Hauteur du Mât, allongé	mm	3424
Hauteur de la Fourche, abaissée	mm	86
Longueur totale	mm	1755
Longueur à la Face de la Fourche	mm	605
Largeur totale	mm	795
Dimensions de la Fourche	mm	60 / 160 / 1150
Largeur des Fourches	mm	570
Min. Garde au Sol	mm	24
Largeur d'allée avec Palette 1000 x 1200 en Travers des Fourches	mm	2068
Largeur d'allée avec Palette 800x1200 le Long des Fourches	mm	2034
Min. Rayon de Braquage	mm	1366

AUTRES

Type	Unité	Valeur
Niveau de Bruit aux Oreilles de l'opérateur	dB(A)	69
Type de Direction		Direction mécanique



ROUES

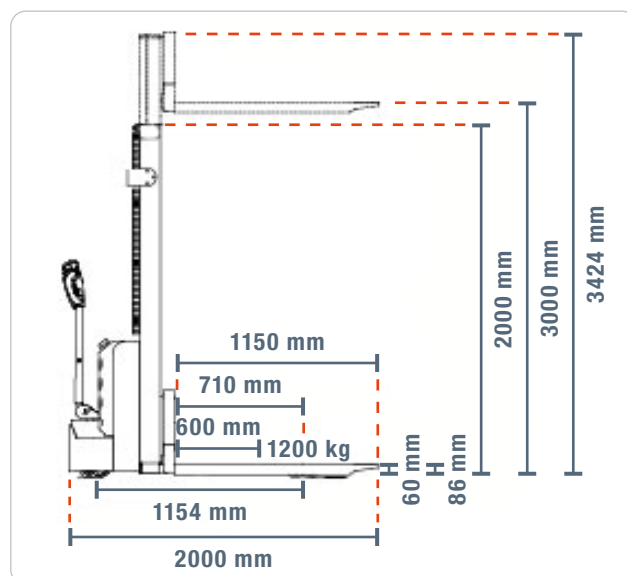
Type	Unité	Valeur
Matériau des Roues		Polyuréthane
Taille des Roues Motrices	mm	ø 210 x 70
Taille de la Roue de Roulement	mm	ø 80 x 70
Roues Supplémentaires (Dimensions)	mm	ø 150 x 58
Roues, nombre avant / arrière (x=entraînées)		1 x + 1 / 4

PERFORMANCE

Type	Unité	Valeur
Vitesse de Déplacement, avec / sans Charge	km/h	4,0 / 4,2
Vitesse de Levage, avec / sans Charge	mm/s	92 / 136
Réduction de la Vitesse, avec / sans Charge	mm/s	112 / 98
Gradeabilité max. en charge / à vide	%	6 / 8
Frein de Service		Frein électromagnétique

DRIVE

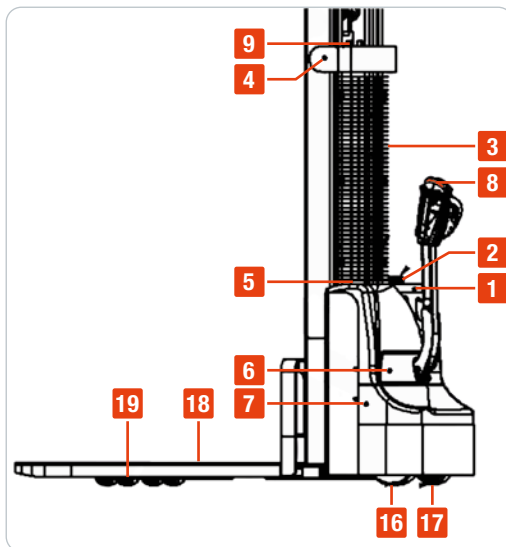
Type	Unité	Valeur
Moteur d'entraînement, sortie S2 60 min.	kw	0,75
Puissance du Moteur d'ascenseur à S3 15 %	kw	2,2
Batterie selon DIN 43531/35/36 A,B,C,no		Non
Tension de la Batterie	V	2 x 12
Capacité nominale	Ah	100
Poids de la Batterie (+ / - 5%)	kg	2 x 27



APERÇU DES PRINCIPALES COMPOSANTES

N°	Nom
1	Couvercle
2	Bouton d'arrêt d'urgence
3	Grille de Protection
4	Pôle
5	Interface de Charge
6	Boîtier d'entraînement
7	Boîtier Intérieur
8	Barre d'attelage
9	Cylindre de Levage
10	Bouton d'abaissement

N°	Nom
11	Bouton de Levage
12	Accélérateur (Interrupteur Papillon)
13	Avertisseur Sonore
14	Interrupteur de Sécurité (Interrupteur Ventral)
15	Interrupteur à Clé
16	Roue Motrice
17	Roue Directrice
18	Fourche
19	Roue de Charge



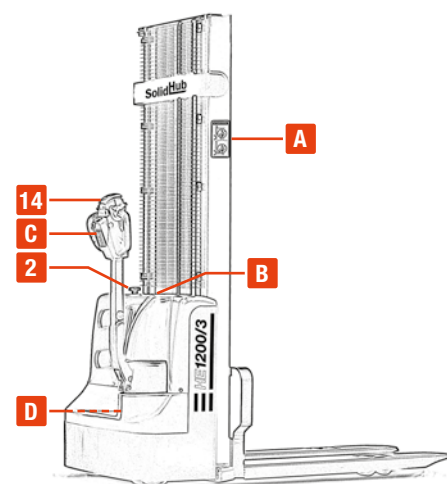
DISPOSITIFS DE SÉCURITÉ ET SIGNAUX D'AVERTISSEMENT

- A** Avertissements: - Ne pas se tenir sous les fourches
- Ne pas monter sur le chariot élévateur
- B** Symbole de courbe de charge
- C** Remarque: lire et suivre les instructions
- D** Plaque signalétique
- 2** Interrupteur d'arrêt d'urgence, bouton du timon
- 14** Interrupteur de sécurité, interrupteur ventral

Le chariot est équipé d'un interrupteur d'arrêt d'urgence (2), qui arrête toutes les fonctions de levage, d'abaissement et de conduite et active le frein électromagnétique. Après avoir activé cette fonction, tirez à nouveau sur l'interrupteur. Insérez la clé (15) et tournez-la dans le sens des aiguilles d'une montre.

Pour des raisons de sécurité et pour éviter toute utilisation non autorisée, la clé doit être tournée dans le sens inverse des aiguilles d'une montre et retirée.

Les instructions figurant sur les étiquettes de sécurité doivent être respectées. Veuillez remplacer immédiatement tout autocollant de sécurité endommagé ou manquant.



PLAQUE D'IDENTIFICATION

N°	Description
1	Modèle
2	Numéro de Configuration
3	Capacité nominale
4	Hauteur de Levage maximale
5	Tension nominale
6	Numéro de Série
7	Poids total
8	Poids total (sans Batterie)
9	Poids de la Batterie (Maximum)
10	Poids de la Batterie (Minimum)
11	Fabricant
12	Date de Fabrication

Pallet Stacker		SolidHub
Model	1	
Configuration No.	2	
Rated Capacity	3	
Max Lift Height	4	
Rated Voltage	5	
Serial No.	6	
Total Weight	7	
Total Weight (without Battery)	8	
Battery Weight (Max)	9	
Battery Weight (Min)	10	
Manufacturer	11	
Date of Manufacture	12	

TOPREGAL GmbH, Industriestr. 3, 70794 Filderstadt (Germany)

UK CA CE

MODE D'EMPLOI

Lorsque vous utilisez ce chariot, veuillez respecter les consignes d'avertissement et de sécurité. Veuillez à toujours regarder dans le sens de la marche et à ce qu'aucun bien ou objet n'obstrue ou ne limite votre vue.

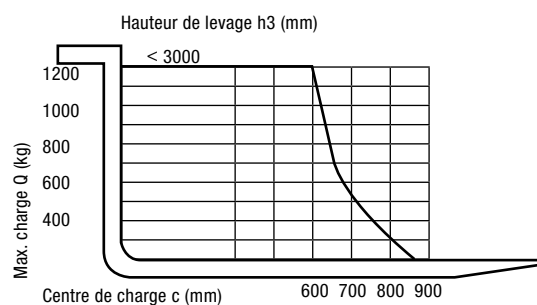
Assurez-vous que les marchandises sont placées de manière stable et sûre au centre des fourches pour le transport. Pour démarrer, tournez la clé dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à la position ON (15). Appuyez sur le klaxon (symbole de la trompette) pour déclencher le signal sonore (13).

PARKING

Ne garez jamais le chariot sur une pente ou un terrain en pente! Ce chariot est équipé d'un frein de stationnement électromagnétique. Mettez toujours les fourches en position basse lorsque vous n'utilisez pas le chariot et garez-le dans un endroit sûr. Tournez la clé dans le sens inverse des aiguilles d'une montre jusqu'à la position OFF et retirez la clé.

COURBE DE CHARGE

La courbe de charge indique, pour un centre de charge C [mm] donné, la capacité de charge horizontale de la charge la plus importante Q [kg] et la hauteur de levage H [mm] correspondant au véhicule. Avec un centre de charge de 600 mm et une hauteur de levage maximale H de 3000 mm, la capacité de charge maximale Q est d'environ 750 kg.



LEVAGE DE CHARGES

Ne chargez jamais le chariot au-delà de la capacité spécifiée.

La capacité de charge maximale de ce chariot élévateur à grande levée est de 1200 kg. Placez la fourche complètement sous les marchandises à soulever et actionnez le bouton de levage (11) jusqu'à ce que les marchandises aient atteint la hauteur de levage souhaitée.

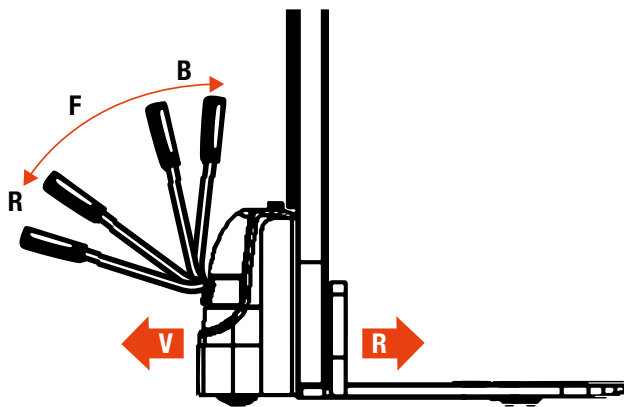
ABAISSER LES CHARGES

Appuyez avec précaution sur le bouton de descente et observez les marchandises. Dès que le poids a été réduit et que la palette est sécurisée, sortez délicatement les fourches.

CONTROLE

Démarrez le camion, mettez le timon en position inclinée „F“. Actionnez le levier de direction sur le timon (12): Marche avant „V“ ou Marche arrière „R“. En déplaçant prudemment le levier de direction, vous contrôlez la vitesse jusqu'à ce que la vitesse souhaitée soit atteinte.

Placez le levier de direction au centre pour ralentir le camion jusqu'à l'arrêt complet/la position de stationnement. Lorsque le véhicule est définitivement arrêté, serrez le frein de stationnement. Conduisez toujours prudemment et gardez un oeil sur la route - réglez la vitesse si nécessaire.



APPLIQUER LES FREINS

Les performances du système de freinage en charge dépendent des conditions du sol et de la charge du chariot. Activez la fonction de freinage comme suit :

En ramenant le levier directionnel (12) sur la position „0“ ou en relâchant ce levier, le frein du véhicule est activé. Ou en déplaçant le levier directionnel dans la direction opposée jusqu'à ce qu'il commence à se déplacer dans l'autre direction. Lorsque le timon est déplacé vers le haut ou vers le bas dans la zone de freinage „B“, le freinage du véhicule est activé. Lorsque l'interrupteur d'arrêt d'urgence est actionné, la poignée est automatiquement amenée dans la zone de freinage et le frein de stationnement est activé. Grâce à l'interrupteur ventral situé à la tête du timon, cette fonction peut également être déclenchée avec le haut du corps.

Le camion ralentit et s'immobilise jusqu'à la marche arrière „R“.

DÉPANNAGE

En cas de panne et/ou de non-fonctionnement du chariot, cessez d'utiliser le chariot et appuyez sur le bouton d'arrêt d'urgence (2). Garez-vous dans un endroit sûr, tournez le commutateur à clé (15) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre et retirez la clé. Informez immédiatement l'employé responsable et / ou contactez le service clientèle.

EN CAS D'URGENCE

En cas d'urgence, appuyez sur le bouton d'arrêt d'urgence (2). Toutes les fonctions électriques sont arrêtées.

Gardez une distance de sécurité.

CHARGE ET REMPLACEMENT DE LA BATTERIE

- Seul un personnel qualifié doit effectuer la réparation de la batterie. Suivez les instructions du manuel d'utilisation.
- Ces batteries sont sans entretien et ne doivent pas être remplies d'eau.
- Le recyclage des batteries doit être conforme aux lois et réglementations gouvernementales. Veuillez vous conformer à ces réglementations.
- Une manipulation incorrecte, par exemple une utilisation à proximité d'un feu ou d'un gaz, peut provoquer une explosion!
- Le stockage de matériaux ou de liquides inflammables est interdit dans la zone de chargement des batteries. Il est interdit de fumer et la zone doit être bien ventilée.
- Avant de charger ou d'installer la batterie, gardez le camion en toute sécurité (position de stationnement).
- Effectuez les travaux d'entretien avant de connecter correctement et sans problème le faisceau de câbles aux autres parties du véhicule.
- Seule l'utilisation de la batterie plomb-acide étanche est autorisée, le poids supplémentaire de la batterie a une influence sur le comportement du véhicule.



Veillez tenir compte de la température de fonctionnement maximale de la batterie. Si le chariot élévateur électrique n'est pas utilisé pendant une longue période, il est conseillé de le recharger au moins 2 heures par semaine afin d'éviter une décharge totale.

REMPLEMENT DE LA BATTERIE

Garez le gerbeur en toute sécurité sur une surface plane. Mettez le chariot hors tension, retirez la clé et appuyez sur le bouton d'arrêt d'urgence. Dévissez les 2 vis du couvercle principal, retirez le couvercle principal extérieur. Desserrez d'abord les vis (indicateur de borne négative „-“), puis les vis (indicateur de borne positive „+“) et le faisceau de câbles.

Ensuite, dévissez et retirez le support de la batterie. Ne touchez pas les circuits imprimés ou les câbles lorsque vous retirez la batterie! Procédez dans l'ordre inverse lors de la réinstallation. Branchez la borne positive de la batterie pour éviter d'endommager le camion.

WATTMÈTRE / VOLTMÈTRE



Batterie entièrement chargée.

CHARGEMENT DE LA BATTERIE

Après environ 4 heures (charge normale), la batterie du chariot électrique doit être rechargée. Ne chargez la batterie que dans des endroits bien ventilés.

Une fois la charge terminée, débranchez la fiche du secteur et rangez-la dans le châssis. Lorsque la batterie est complètement déchargée, le processus de charge dure environ 7 heures.

Évitez de décharger la batterie à plus de 80 % de sa capacité de charge pour garantir une longue durée de vie de la batterie.

MAINTENANCE

HUILE HYDRAULIQUE

Veillez vérifier le niveau d'huile tous les 6 mois. L'huile doit être de l'huile hydraulique: ISO VG32, sa viscosité doit être de 32 cSt à 40 °C, le volume total est d'environ 4,0 litres.

CONTRÔLE ET ENTRETIEN POUR L'UTILISATION QUOTIDIENNE

Inspectez quotidiennement le chariot avant son utilisation, en accordant une attention particulière aux roues et aux essieux. Des objets étrangers tels que des chiffons, des loques, etc. peuvent bloquer les roues, les fourches, le mât ou la chaîne. Déchargez les fourches et abaissez-les en position basse après avoir terminé votre travail.

- Vérifiez visuellement que les tuyaux et les fils ne sont pas endommagés. Recherchez les éraflures, les déformations et les fissures.
- Vérifiez l'absence de fuites dans le système hydraulique.
- Vérifiez le comportement de conduite lorsque vous roulez en ligne droite.
- Vérifiez que la chaîne et le rouleau ne sont pas endommagés ou corrodés.
- Vérifiez que la roue se déplace en douceur.
- Actionnez le bouton d'arrêt d'urgence pour vérifier la fonction de freinage d'urgence.
- Vérifiez la fonction de freinage, vérifiez le commutateur du levier de la poignée.
- Appuyez sur les boutons pour vérifier la fonction de levage et d'abaissement.
- Vérifiez que la grille de protection n'est pas endommagée et qu'elle est correctement installée.
- Vérifiez l'avertisseur sonore.
- Vérifiez que tous les boulons et écrous sont bien serrés.
- Vérifiez le fonctionnement de l'interrupteur à clé.
- Vérifiez l'interrupteur de limitation de vitesse (symbole: tortue).

INSPECTIONS RÉGULIÈRES

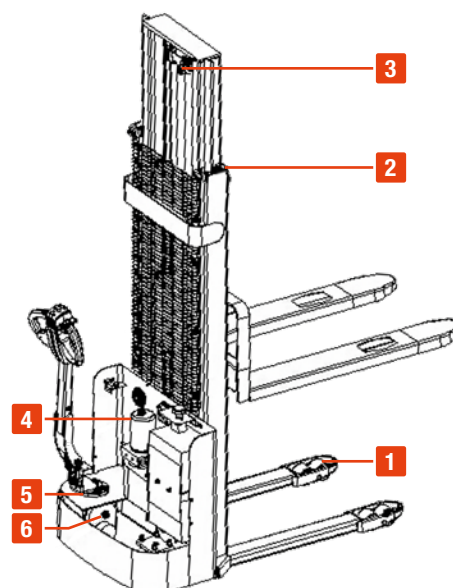
L'entretien du chariot doit être effectué par du personnel qualifié et formé. Avant de procéder à l'entretien, veuillez retirer les marchandises des fourches et les placer dans la position la plus basse (position de stationnement des fourches).

N'utilisez que des grues/équipements de levage spéciaux pour soulever le chariot. Veillez à utiliser un dispositif de sécurité supplémentaire (tel qu'un cric, une cale ou du bois) sous le chariot. Faites particulièrement attention lors de l'entretien du guidon. Le ressort à gaz est sous pression. L'imprudence lors de l'entretien est source d'accidents. N'utilisez que des pièces de rechange originales homologuées. Veuillez noter qu'une fuite d'huile hydraulique peut entraîner une défaillance de la machine et éventuellement un accident. Ne confiez les travaux qu'à un technicien formé pour intervenir sur la soupape de contrôle de la pression. Si vous devez remplacer une roue, veuillez suivre les instructions ci-dessus. La roue doit être ronde et ne présenter aucune usure anormale. Faites régulièrement l'entretien du chariot électrique en utilisant la liste de contrôle fournie dans le manuel d'utilisation.

POINTS DE LUBRIFICATION

L'illustration montre les endroits qui doivent être graissés régulièrement.
Spécification de la graisse: DIN51825, graisse standard.

N°	Désignation
1	Roulement de Roue
2	Cadre en Acier
3	Chaîne
4	Système Hydraulique
5	Palier de Direction
6	Transmission



LISTE DE CONTRÔLE POUR L'ENTRETIEN / L'INSPECTION

DE
EN
FR

		Intervalles mensuels			
		1	2	6	12
1	Vérifier le cylindre à huile hydraulique, le piston est silencieux et il n'y a pas de fuite de fluide		•		
2	Vérifier que les raccords et les tuyaux hydrauliques ne sont pas endommagés et ne présentent pas de fuites		•		
3	Vérifier le niveau d'huile hydraulique et faire l'appoint d'huile si nécessaire			•	
4	Remplacez l'huile hydraulique après 6 mois ou 1500 heures de fonctionnement			•	
5	Vérifier le réglage de la fonction de la valve de pression (pour 1000 kg, max. 10 %)				•
Mécanique					
6	Vérifier l'absence de déformation ou de fissure sur la fourche		•		
7	Contrôlez l'absence de déformation ou de fissure sur le châssis		•		
8	Vérifiez que tous les boulons sont bien serrés		•		
9	Vérifiez que le châssis et la chaîne ne sont pas corrodés, déformés ou endommagés. Remplacez la chaîne si nécessaire	•			
10	Vérifiez que la boîte de vitesses ne présente pas de bruits inhabituels ou de fuites		•		
11	Vérifiez que les roues/rouleaux ne sont pas déformés et/ou endommagés. Remplacez-les si nécessaire		•		
12	Lubrifiez la direction				•
13	Contrôle et graissage du graisseur		•		
14	Contrôle du graisseur	•			
15	Planche de protection et / ou de garde, remplacer si endommagée	•			
Système électrique					
16	Vérifiez si les fils sont endommagés		•		
17	Vérifier les connexions électriques et le bornier		•		
18	Vérifier le fonctionnement de l'interrupteur d'arrêt d'urgence		•		
19	Vérifiez que le moteur électrique ne fait pas de bruits inhabituels		•		
20	Vérifiez le fonctionnement de l'indicateur		•		
21	Vérifiez les fusibles insérés, remplacez-les si nécessaire		•		
22	Testez l'avertisseur sonore		•		
23	Contrôle des contacts		•		
24	Contrôle de l'étanchéité du cadre (test d'isolation)		•		
25	Contrôlez le fonctionnement et l'usure de l'accélérateur		•		
26	Contrôle du moteur d'entraînement du système électrique		•		
Système de freinage					
27	Contrôle de l'efficacité du freinage ; si nécessaire, remplacement des disques de frein ou réglage de la distance entre les freins		•		
Batterie					
28	Vérifiez la tension de la batterie		•		
29	Nettoyez et vérifiez l'absence de corrosion ou de dommages		•		
30	Vérifiez si le logement de la batterie est endommagé		•		
Fonctions					
31	Tester le signal sonore	•			
32	Vérifier le frein électromagnétique avec entrefer	•			
33	Test de la fonction de freinage d'urgence	•			
34	Test de la fonction de freinage en marche arrière et de freinage régénératif	•			
35	Tester le bouton d'arrêt d'urgence	•			
36	Vérifier la fonction de direction	•			
37	Contrôle de la fonction de levage et d'abaissement	•			
38	Contrôle des fonctions du timon	•			
39	Vérifiez que l'interrupteur à clé n'est pas endommagé	•			
40	L'interrupteur de fin de course pour la vitesse de détection (la hauteur de levage est >~300 mm)	•			
Autres					
41	Vérifiez que toutes les instructions de sécurité et les panneaux d'avertissement sont complets	•			
42	Vérifiez si la grille de protection est endommagée	•			
43	Vérifiez si le timon est usé pour le régler en hauteur ou le remplacer		•		
44	Effectuez un essai de fonctionnement	•			

DÉPANNAGE

DE

EN

FR

Problème	Cause	Solution
Les fourches ne peuvent pas être levées à la hauteur maximale	Capacité de charge maximale surchargée	La capacité de charge maximale est indiquée sur la plaque signalétique
	La batterie est trop faible	Vérifier la charge de la batterie et la recharger
	Le fusible est défectueux	Contrôler et éventuellement remplacer le fusible
	L'huile hydraulique n'est pas suffisante	Contrôlez et, si nécessaire, faites l'appoint d'huile hydraulique
	La pression d'huile est trop faible; fuites d'huile	Contrôlez et remplacez éventuellement les tuyaux d'étanchéité
Pas d'huile	Le niveau d'huile est trop bas	Augmentez le niveau d'huile
La fourche ne peut pas être abaissée	La valve de verrouillage est sale / bloquée	Contrôlez l'huile hydraulique et la valve de commande
	L'électrovanne s'ouvre ou est endommagée	Vérifier ou remplacer l'électrovanne
Le gerbeur ne réagit pas	La batterie est en charge	Lorsque la batterie est complètement chargée, débrancher le chariot
	La batterie n'est pas connectée	Connectez correctement la batterie au chargeur
	Le fusible est en panne	Suivez les consignes de sécurité de la section "Remplacement de la Batterie" section
	La batterie est trop faible	Vérifiez l'état de charge de la batterie et rechargez-la
	L'interrupteur d'arrêt d'urgence est activé	Tirez sur le bouton pour réinitialiser l'interrupteur d'arrêt d'urgence
Le chariot élévateur ne se déplace que dans une seule direction	La barre n'est pas dans la bonne position	Déplacez le timon hors de la zone de freinage
	Accélérateur / connexions endommagées	Vérifier l'accélérateur et les connexions
Le gerbeur fonctionne très lentement	La batterie est trop faible	Vérifier le niveau de charge de la batterie et la recharger
	Le frein électromagnétique est activé	Relâchez le frein électromagnétique
	Le timon n'est pas connecté correctement ou le câble est endommagé	Vérifier le câblage
Le gerbeur démarre brusquement	L'unité de commande est endommagée	Remplacer l'unité de commande
	L'accélérateur ne revient pas en position centrale	Réparer ou remplacer l'accélérateur

SERVICE & CONTACT

Contactez nos experts produits et trouvez de l'aide et des solutions pour votre produit. Vous trouverez ici toutes les informations de contact listées par pays et par langue: www.topregal.fr/fr/service

Responsable du contenu:
 TOPREGAL GmbH
 Industriestraße 3
 70794 Filderstadt
 GERMANY
www.topregal.com

Déclaration de conformité UE

Le fabricant

TOPREGAL GmbH
Industriestrasse 3
70794 Filderstadt
Allemagne

déclare par la présente que le produit suivant

Désignation du produit:

SolidHub gerbeur électrique

Type:

HE1200/3

Numéro de série:

HE1200/3-1000000000 - HE1200/3-9999999999

se conforme à toutes les dispositions pertinentes des réglementations légales applicables (ci-après) - y compris leurs modifications en vigueur au moment de la déclaration. La responsabilité de la délivrance de cette déclaration de conformité incombe exclusivement au fabricant. Cette déclaration ne concerne que la machine dans l'état dans lequel elle a été mise sur le marché; les pièces et / ou interventions montées ultérieurement par l'utilisateur final ne sont pas prises en compte.

Conforme aux dispositions des directives européennes suivantes:

2006/42/EC Directive Machines
2014/30/EC EMC Directive

Conforme aux dispositions des normes suivantes:

EN ISO 12100

EN 1175-1+A1

EN 12053+A1

EN 13059+A1

EN 16307-1+A1

EN ISO 3691-1/AC

EN 12895, EN 61000-6-1

EN 61000-6-3+A1

Nom et adresse de la personne autorisée à constituer le dossier technique:

TOPREGAL GmbH
Industriestrasse 3
70794 Filderstadt
Allemagne



Lieu: Filderstadt
Date: 24.05.2022

Juergen Effner
Chief Executive Officer

- DE
- EN
- FR

DE

EN

FR

SolidHub